



BÜRGERINITIATIVE GEGENSTROM

ACKERLAND STATT GLASWÜSTE

KONTAKT

SPRECHERIN:

Sylke Schröder-Kolata

Telefon: 0174 5901655

STELLVERTRETENDE SPRECHER:

Günter Sommer

Telefon: 036372 91520

Kevin Schmidt

Telefon: 0152 02398127

E-MAIL:

sylke-schroeder@t-online.de

WEBSEITE:

im Aufbau

Presseinformation vom 04.01.2026:

Bürgerinitiative verteidigt Ackerland und regt Sondersitzung des Gemeinderats an

Buttstädt: Zu Jahresbeginn sind Mitglieder der Bürgerinitiative „Gegenstrom“ auf etwa sieben Kilometern um einen Teil der weitläufigen Felder gewandert, auf dem ein Mega-Solarpark und ein Umspannwerk errichtet werden sollen. Würde man die gesamte, für das Projekt vorgesehene Ackerfläche von 290 Hektar umrunden, ergäbe das eine Strecke von gut 10 Kilometern. Im Januar will die Bürgerinitiative eine Bürgerwanderung für interessierte Bürger der Landgemeinde Buttstädt organisieren.



Ja zur Energiewende, Nein zu Mehrfachbelastung

Die Bürgerinitiative tritt dafür ein, einen 290 Hektar großen Solarpark sowie ein Umspannwerk zu verhindern, welche auf fruchtbarem Ackerboden vor den Orten Ellersleben, Olbersleben und Guthmannshausen errichtet und betrieben werden sollen. Dabei richtet sich das Engagement nicht gegen die Energiewende. „Erneuerbare Energien sind notwendig, aber sie dürfen weder auf Kosten von Mensch und Natur gehen noch einzelne

Gemeinden übermäßig belasten“, erläutert Kevin Schmidt mit Blick auf den zweitgrößten Windpark Thüringens, der sich unmittelbar hinter den Dörfern erstreckt.

Sondersitzung Gemeinderat angeregt

Bürgermeister Henrik Blose ist am 11.12.2025 von der Bürgerinitiative über deren Gründung informiert worden. Seitdem hat er am 17.12., am 29.12. und am 31.12.2025 in der Thüringer Allgemeinen erklärt, dass er den Kontakt zur Bürgerinitiative suchen möchte, um sich deren Argumente anzuhören. „Wir hoffen, dass Herr Blose seinen Worten Taten folgen lässt und werden ihm bei dieser Gelegenheit vorschlagen, eine Sondersitzung des Gemeinderats einzuberufen. Angesichts der Tragweite des Projekts ist es aus unserer Sicht folgerichtig, dass wir unsere Bedenken auch dem Gremium vortragen dürfen, welches über einen eventuellen Aufstellungsbeschluss entscheiden wird.“ Vor Weihnachten hatte sich die Bürgerinitiative bereits brieflich an die Mitglieder des Gemeinderats gewandt.

Informationsangebot Bürgerwanderung

Die Bürger der Landgemeinde, die sich über die Dimensionen und die Tragweite des Großprojekts informieren möchten, haben dazu während einer Bürgerwanderung Gelegenheit, die die Bürgerinitiative noch im Januar organisieren wird. (Presseinfo folgt). „Der Gemeinderat wird schon bald eine Entscheidung von historischer Bedeutung zu treffen haben. Da sollte kein Bürger wegschauen, weil die Auswirkungen alle Einwohner der Landgemeinde betreffen werden“, ist Günter Sommer überzeugt.

Ansprechpartnerin für die Presse

Sylke Schröder-Kolata
Sprecherin der Bürgerinitiative „Gegenstrom“
99628 Buttstädt, Pfarrgasse 143
Telefon: 0174 5901655
E-Mail: sylke-schroeder@t-online.de

